



HIRSLANDEN

KLINIK AM ROSENBERG
KLINIK STEPHANSHORN



BETRIEBLICHES GESUNDHEITS- MANAGEMENT

ANGEBOTE RUND UM DIE GESUNDHEIT FÜR MITARBEITERINNEN UND
MITARBEITER.



EINLEITUNG

GESUNDHEIT GEHT UNS ALLE WAS AN!

Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) der Klinik Stephanshorn und der Klinik Am Rosenberg verfolgt das Ziel, die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden zu halten und zu stärken.

Wir pflegen unsere Mitarbeitenden und die Ärzteschaft, indem wir den Dialog mit ihnen aktiv fördern. Wir legen wert auf die Work-Life-Balance und versuchen, die Personalressourcen mit den Arbeitsbedingungen bestmöglich zu optimieren.

Ausgewählte Massnahmen, die zielgerichtet und bewusst geplant sind,

sollen unter anderem Gesundheitspotenziale frühzeitig erkennen und Mitarbeitende aktiv in Lösungsfindungen miteinbeziehen.

Auf den nachfolgenden Seiten sind unsere diversen Anlaufstellen aufgeführt, die allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Zudem sind weitere Annehmlichkeiten und Angebote in dieser Broschüre festgehalten.

Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gute Gesundheit.

Eure BGM-Steuergruppe

Die Klinik Stephanshorn wurde 2018 und 2021 mit dem Label «Friendly Work Space» ausgezeichnet.

Die Klinik Am Rosenberg wird das Audit für das Label «Friendly Work Space» im Jahr 2022 in Angriff nehmen.



Alle Informationen rund um unser BGM findest du auch auf unserer Website. Scanne dazu den QR-Code ein.



BGM-STEUERGRUPPE



Christina Fenyödi
Leiterin Marketing und
Kommunikation
und Vorsitzende
BGM-Steuergruppe



Alexander Schreck
Risk & Compliance
Specialist
Qualitätsmanager



Flurinda Huber
Mitarbeiterin Empfang
und PEKO



Peter Knechtli
HR Leiter



Ronald Gangfuss
Leiter Hotellerie und
Facility-Management



Kerstin Eugster
Leitung Betten-/
OP-Disposition
Klinik Am Rosenberg



Maria Pernerstorfer
KIS-Verantwortliche



Denise Montigel
Teamleiterin Station A
Klinik Am Rosenberg

MOBBING UND SEXUELLE BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ

Grundsatzerklärung

Die Hirslanden-Kliniken in der Ostschweiz verbietet jede Form von Mobbing und sexueller Belästigung am Arbeitsplatz und verpflichtet sich, angemessene Massnahmen zu ergreifen, um die Beschäftigten davor zu schützen, und im Ereignisfall gemeinsam mit den Betroffenen über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Schutz der persönlichen Integrität

Die Hirslanden-Kliniken in der Ostschweiz schützen die Persönlichkeit aller Mitarbeitenden. Sie haben Anspruch auf Schutz der seelischen und körperlichen Integrität am Arbeitsplatz.

Mobbing und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz stellen eine Verletzung der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen dar. Sie wirken sich auf die Persönlichkeitsentwicklung, das Selbstwertgefühl sowie die Handlungs- und Entscheidungsfreiheit der betroffenen Person aus, verletzen ihre Würde und unter Umständen ihr soziales Ansehen. Die Hirslanden-Kliniken in der Ostschweiz verlangen von allen Mitarbeitenden, dass sie die persönlichen Grenzen respektieren, auf die ihre Kolleginnen und Kollegen im zwischenmenschlichen Kontakt Anspruch erheben.

MOBBING

Was ist Mobbing?

Mobbing unterscheidet sich von Konflikten, wie sie in jeder Arbeitssituation entstehen können und gelöst werden müssen. Ob aus einer angespannten Situation Mobbing wird, hängt sowohl von den Handlungen und Strategien des oder der Mobbenden ab als auch vom Empfinden und den Reaktionen der gemobbten Person.

Typische Handlungen sind beispielsweise:

- Ständige unberechtigte Kritik an der Arbeit
- Man weist dem oder der Betroffenen keine oder nur sinnlose Arbeit zu
- Vorenthalten von Informationen
- Ignorieren, wie «Luft» behandeln
- Kontaktverweigerung
- Verbreitung von Gerüchten
- Blossstellungen, abschätzigte Bemerkungen, Sticheleien
- Abschätzigte Blicke oder Gesten

Einmalige Konflikte, wie sie bei jeder Zusammenarbeit gelegentlich auftreten können, fallen nicht unter den Begriff Mobbing.

SEXUELLE BELÄSTIGUNG

Was ist sexuelle Belästigung?

Als sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz gilt jedes Verhalten mit sexuellem Bezug, das von einer Seite unerwünscht ist und das eine Person in ihrer Würde verletzt. Die Belästigung kann sich während der Arbeit ereignen oder bei Betriebsanlässen. Sie kann von Mitarbeitenden, Patentinnen und Patienten sowie von Belegärztinnen und Belegärzten erfolgen. (Definition vom «Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG»)

Sexuelle Belästigung kann beispielsweise in folgenden Verhaltensweisen zum Ausdruck kommen:

- Anzügliche Bemerkungen
- Bemerkungen über körperliche Vorzüge und Schwächen
- Sexistische Sprüche und Witze
- Aufdringliche und taxierende Blicke
- Vorzeigen von pornografischem Material, insbesondere auch via Internet
- Zweideutige Aufforderungen
- Zudringliche Körperkontakte
- Annäherungsversuche - verbunden mit dem «In-Aussicht-Stellen» von Vor- oder Nachteilen



Besonders schwere Formen wie Erpressung, sexuelle Übergriffe, Nötigung und Vergewaltigung sind Straftatbestände. Zusätzliche innerbetriebliche Sanktionen sind in diesen Fällen selbstverständlich.

Vertrauenspersonen der Klinik



Astrid Bergundthal
Unternehmensentwicklung
T +41 71 282 78 20 (intern 820)
astrid.bergundthal@hirslanden.ch



Alexandra Pfister
Leiterin Case-Management
T +41 71 282 78 81 (intern 881)
alexandra.pfister@hirslanden.ch

Rechtsberatung und Ethikfragen

aus dem Corporate Office
Lic. iur. Claudia Dusold
claudia.dusold@hirslanden.ch

HILFE FÜR BETROFFENE

Für Betroffene

Wer sich gemobbt oder sexuell belästigt fühlt, soll dies nach Möglichkeit gegenüber der betreffenden Person klar und unmissverständlich mitteilen. Alle Betroffenen haben die Möglichkeit, sich unverbindlich an eine der beiden Vertrauenspersonen zu wenden.

Für Beobachtende

Wer beobachtet, wie andere gemobbt oder sexuell belästigt werden, ist aufgefordert, direkt Stellung zu nehmen oder Betroffenen Unterstützung anzubieten. Die Mitarbeitenden sind ebenso verpflichtet, durch ihr persönliches Verhalten auf eine mobbing- und belästigungsfreie Atmosphäre hinzuwirken.

Vertrauenspersonen

Die Vertrauenspersonen haben die Aufgabe, die betroffenen Personen anzuhören, sie über mögliche Vorgehensweisen zu informieren oder sie bei der Wahl der weiteren Schritte zu beraten und zu unterstützen. Die Vertrauenspersonen unterstehen der Schweigepflicht. Nur im Einverständnis mit der belästigten Person oder Personengruppe können die Vertrauenspersonen Massnahmen einleiten oder externe Fachkräfte beiziehen.

COACHING

Stecken Sie in einer Krise?

Das Coaching mit Alexandra Pfister, Leiterin Case-Management der Klinik Stephanshorn, ist sehr umfassend. Das Coaching ist für alle Mitarbeitenden der Kliniken Ostschweiz. Jede Sitzung wird vertraulich und mit höchster Diskretion behandelt.

Wann könnte ein Coaching sinnvoll für Sie sein?

- Wenn Sie aufgrund eines Problems oder einer Blockade nicht weiterkommen und alleine keine Lösung finden.
- Wenn Ihr Leidensdruck oder die Blockade sehr hoch sind (Skala 7-10).
- Wenn Sie bereit sind, an Ihrer unzufriedenen oder aussichtslosen Situation etwas zu ändern.
- Wenn Sie sich in der Arbeitswelt nicht mehr zurechtfinden und sich überfordert fühlen.
- Nicht behandelt werden Personen mit starker Substanzabhängigkeit, Psychosen oder starken Depressionen.

Aufwand und Kosten:

- Für die erste Sitzung benötigen Sie ca. 1 Stunde Vorbereitungszeit
- Eine Sitzung dauert ca. 1½ Stunden
- 1 bis max. 5 Sitzungen für ein Thema (Abstand pro Sitzung ca. 1 bis 6 Wochen)

Die Kosten übernimmt die Klinik.



Über Alexandra Pfister

Alexandra Pfister ist gelernte Pflegefachfrau HF und Sozialberaterin FH. Zudem hat sie die Ausbildung zum Persönlichkeitscoach MPI mit Weiterbildung zum Teamcoach erfolgreich absolviert. Aufgrund dieser Ausbildung ist Alexandra Pfister befähigt, Lösungsansätze bei Problemen zu finden, Strategien zu entwickeln, um aus der Krise zu finden oder Blockaden zu lösen.

Terminvereinbarung

Montag bis Donnerstag,
zu Bürozeiten
T +41 71 282 78 81 (intern 881)
alexandra.pfister@hirslanden.ch

Wo und wann?

Das Coaching bietet Alexandra Pfister einmal pro Woche an. Montag bis Freitag ab 17.30 Uhr in der Klinik oder ab 19 Uhr an der Privatadresse im St. Galler Rheintal in Marbach. Freitagstermine finden ausschliesslich in Marbach statt.

MEDIATION

Konfliktlösung am Arbeitsplatz

Gemäss Studien verursachen Konflikte am Arbeitsplatz gegen 20% der Gesamtkosten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). In Konflikte involvierte Mitarbeitende sind weniger leistungsfähig, eher demotiviert, fehlen häufiger am Arbeitsplatz und kündigen schliesslich oft ihr Arbeitsverhältnis. Auch Führungskräfte sind in ihrem Alltag stark mit Konfliktbewältigung beschäftigt und sind oft selbst Konfliktpartei. Erleben Sie in Ihrem Umfeld Konfliktsituationen, die das Arbeitsklima belasten, haben Sie oder Ihr Team die Möglichkeit, eine geführte Mediation zur Konfliktlösung zu initiieren.

Grundsätze der Mediation

- Einbezug aller Beteiligten gemeinsam und gleichzeitig
- Autonomie und Eigenverantwortung werden beibehalten, Individualität wird stehen gelassen
- Methodisches Vorgehen nach klarer Struktur
- Zukunftsgerichtet
- Ressourcen- und lösungsorientiert
- Konfliktparteien finden ihre eigenen Lösungen
- Ziel ist eine schriftliche Vereinbarung
- Neutralität und Schweigepflicht des Mediators
- Teilnahme freiwillig, Prozess jederzeit abbrechbar



Über Brigitte Bach

Brigitte Bach ist stellvertretende Leiterin der Intensivpflege und gelernte Pflegefachfrau HF mit Nachdiplomstudium in Intensivpflege HF. Zudem hat sie die Ausbildung zur Mediatorin erfolgreich absolviert. Aufgrund dieser Ausbildung ist Brigitte Bach befähigt, gemeinsam mit den Konfliktparteien Lösungsansätze zu finden und deeskalierende Strategien zu entwickeln.

Terminvereinbarung

Montag bis Freitag, zu Bürozeiten
T +41 71 282 79 80 (intern 980)
mediation.stephanshorn@hirslanden.ch

Wo? - Wann? - Kosten?

Eine Mediation findet in Absprache mit allen Beteiligten in den Räumlichkeiten der Klinik Stephanshorn statt. Die Kosten übernimmt die Klinik.

KRISENINTERVENTION

Nach Absprache mit der HR-Leitung bzw. der Direktion besteht die Möglichkeit, eine externe Psychologin oder einen externen Psychologen beizuziehen.

Wann ist psychologische Hilfe sinnvoll?

Ein Gespräch mit der externen Psychologin Rahel Schuppli kann sinnvoll sein für Teams, die sich in einer Krise befinden, oder auch für Einzelpersonen, die sich in einer Krisensituation befinden.

Ziele/Kosten

Zwischen der Psychologin und dem Team / der Einzelperson wird vorgängig eine Zielvereinbarung getroffen und der Kostenrahmen festgelegt. Mit der Kostenübernahme stimmt der Arbeitgeber dieser Zielvereinbarung zu.



WEITERE ANGEBOTE

IHRE GESUNDHEIT UND IHR WOHLERGEHEN

Die Steuergruppe BGM bietet rund um die Gesundheit und das Wohlergehen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viele verschiedene Angebote/Kurse an wie beispielsweise:

- Aktionen in Sportgeschäften
- BGM-Sandwiches im Restaurant (nur Klinik Stephanshorn)
- Bike to Work
- Ergonomie am Arbeitsplatz
- Gratistraining im Fitnessraum der Klinik Stephanshorn und in der Physiotherapie Heiden
- Gruppenlektionen in der Turnhalle bzw. im Blauen Saal
- Kinaesthetics
- Ruheraum
- Rauchentwöhnungsprogramme
- usw.

Die Aufzählung ist nicht abschliessend und nicht alle Angebote werden permanent angeboten.

Die Angebote/Kurse werden jeweils auf Beekeeper und per Mail publiziert.

Kosten

Zum Teil übernehmen die Kliniken die gesamten Kosten eines Angebots oder beteiligen sich daran.

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

IHRE GESUNDHEIT STEHT BEI UNS IM MITTELPUNKT. DAFÜR SETZEN WIR UNS TÄGLICH EIN. ALS GRÖSSTES MEDIZINISCHES NETZWERK DER SCHWEIZ SIND WIR FÜHREND IN DER SPEZIALÄRZTLICHEN MEDIZIN, RADIOLOGIE UND DIAGNOSTIK.

MIT UNSEREN KLINIKEN, NOTFALLSTATIONEN, AMBULANTEN OPERATIONSZENTREN SOWIE UNSEREN RADIOLOGIE- UND RADIOTHERAPIEINSTITUTEN SIND WIR IMMER FÜR SIE DA.

UNSERE KLINIKEN AUF EINEN BLICK



WWW.HIRSLANDEN.CH/STANDORTE

BERATUNG UND INFORMATION
HIRSLANDEN HEALTHLINE 0848 333 999

FOLGEN SIE UNS AUF



NOTFALLAUFNAHME 24 H - 365 D
T +41 71 282 74 74

KLINIK STEPHANSHORN
BRAUERSTRASSE 95
9016 ST. GALLEN
T +41 71 282 71 11
KLINIK.STEPHANSHORN@HIRSLANDEN.CH

HIRSLANDEN KLINIK AM ROSENBERG
HASENBÜHLSTRASSE 11
9410 HEIDEN
T +41 71 898 52 52
KLINIK-AMROSENBERG@HIRSLANDEN.CH

WWW.HIRSLANDEN.CH

